

Stellenausschreibung

Das Friedrich-Loeffler-Institut gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Das Institut für Nutztiergenetik am Standort Neustadt am Rübenberge sucht zum 1. Januar 2027 für die auf 3 Jahre befristete Projektstelle eine/ einen

Wissenschaftlerin/ Wissenschaftler (Doktorandin/ Doktorand) (m/w/d)

Das Projekt widmet sich der Erhaltung alter, bedrohter Hühnerrassen und unterstützt die fachliche und konzeptionelle Weiterentwicklung der Forschung am FLI in diesem Bereich. Es wird im Rahmen des Bundesprogramms Nutztierhaltung (BUNTH) durch das BMLEH gefördert. Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) übernimmt die Projektträgerschaft.

Die Stelleninhaberin/ der Stelleninhaber übernimmt bei der Mitwirkung an der Erhaltung und Rekonstitution alter, bedrohter Hühnerrassen im Rahmen des Forschungsprojekts „FrostyBird“ folgende

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung molekularbiologischer und zellbiologischer Laborarbeiten, insbesondere DNA- und RNA-Extraktion, qualitativer und quantitativer PCR, Fluoreszenz- und Konfokalmikroskopie, Durchflusssyztometrie, Immunhistochemie und Zellkultur
- Durchführung von Brutverfahren, Embryonenkultur und reproduktionsbiologischen Techniken beim Huhn, einschließlich der Spermagewinnung
- Mitwirkung bei der Betreuung der Projekttiere sowie Erhebung und Auswertung von Gesundheits- und Tierwohlindikatoren
- Auswertung, Aufbereitung und Präsentation der im Projekt gewonnenen Daten.

Neben der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in begutachteten englischsprachigen Fachzeitschriften sowie Präsentation auf nationalen und internationalen wissenschaftlichen Tagungen incl. des Wissenstransfers ist die Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten und die Öffentlichkeitsarbeit Inhalt der Projektarbeit.

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin, Biologie oder einer verwandten lebenswissenschaftlichen Fachrichtung

Zum Interesse an der Erhaltung tiergenetischer Ressourcen sowie an reproduktionsbiologischen, molekularbiologischen und zellbiologischen Fragestellungen beim Huhn sowie die Bereitschaft zur praktischen Arbeit mit Hühnern und zur Einarbeitung in die im Projekt eingesetzten Untersuchungs- und Reproduktionstechniken wären

Von Vorteil:

- Praktische Erfahrung mit molekularbiologischen oder zellbiologischen Methoden
- Arbeitserfahrung mit Geflügel, insbesondere in den Bereichen Haltung, Reproduktionsbiologie oder Geflügelmedizin einschließlich der Kenntnis der tierschutzrechtlichen Rahmenbedingungen für die Haltung und wissenschaftliche Nutzung von Tieren
- Kenntnisse in der statistischen Datenauswertung, vorzugsweise mit R
- Führerschein der Klasse B

Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie ein sicherer Umgang mit gängigen MS-Office-Anwendungen sind Voraussetzungen für die erfolgreiche Aufgabenerfüllung. Eine selbstständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise sowie ausgeprägtes Organisationsvermögen in Verbindung mit einer guten Kommunikationsfähigkeit und Freude an der Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team unterstützt die wirksame Projektarbeit. Eine vorhergehende berufliche Ausbildung im einschlägigen Assistenzbereich wäre für einen schnelleren Projekteinstieg hilfreich, jedoch nicht erforderlich.

Neben einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen wissenschaftlichen Tätigkeit in einem interdisziplinären Umfeld mit einem hochmotivierten Team bieten wir:

- eine 36-monatige Beschäftigung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes
- eine Vergütung mit 65% der Entgeltgruppe 13 TVöD- Bund, Tarifgebiet West
- eine ausgezeichnete Forschungsinfrastruktur für die Durchführung Ihres Promotionsvorhabens
- vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen und überfachlichen Weiterbildung im Rahmen unserer FLI-Graduiertenschule.

Unser Institut engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeiten. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung, eine betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen. Der Standort Neustadt am Rübenberge (Liegenschaft Mariensee) ist gut an den ÖPNV angebunden und unterstützt das Deutschlandjobticket.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Friedrich-Loeffler-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Menschen mit Schwerbehinderung werden bevorzugt berücksichtigt. Bei gleicher Eignung finden die durch die Behinderung bestehenden gesundheitlichen Einschränkungen keine Beachtung.

Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten und Ethnien.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Altgilbers: Tel.: 05034 871 5239, E-Mail: stefanie.altgilbers@fli.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen bis **zum 01.11.2026** ausschließlich als ein PDF-Dokument mit dem Betreff „**Stelle 112/26**“ und unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per E-Mail an 112.26@fli.de. Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsmappe auch mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Referat Personal, Südufer 10, 17493 Greifswald - Insel Riems schicken. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen können.

Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgen per E-Mail. Bitte überprüfen Sie Ihre Spamfilter-Einstellungen!